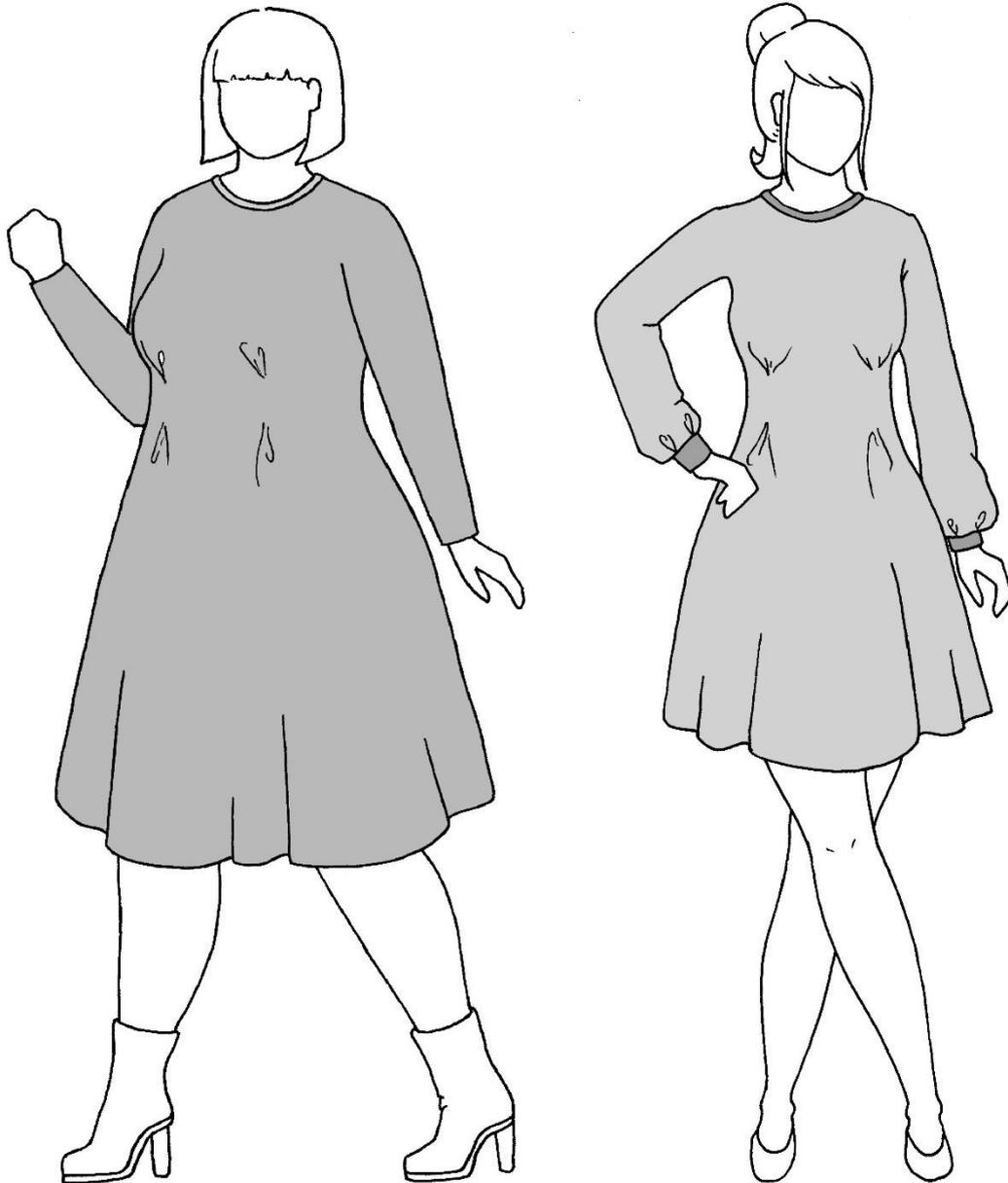


joia

kleid mit taillenabnähern
2 ärmelvarianten:
gerade und ballonärmel
variable länge

größe 34 – 56



Über joia

Joia ist ein bequem sitzendes, tailliertes Kleid, das aus allen dehnbaren Stoffen genäht werden kann. Als Minikleid ausgelegt, kann die Länge jedoch auch nach Wunsch angepasst werden. Das Schnittmuster umfasst zwei Ärmelvarianten: Gerade Ärmel und Ballonärmel mit Bündchenmanschette. Der ausgestellte Rock fällt schwingend, die anpassbaren Taillenabnäher an Vorder- und Rückteil zaubern eine weibliche Silhouette.

Größen

Das Schnittmuster umfasst die Größen 34 bis 56. Die folgende Körpermaß-Tabelle hilft dir bei der Größenfindung.

Größe	34	36	38	40	42	44
Brustumfang	bis 90 cm	bis 94 cm	bis 98 cm	bis 102 cm	bis 106 cm	bis 111 cm
Taille	bis 70 cm	bis 76 cm	bis 80 cm	bis 84 cm	bis 88 cm	bis 92 cm
Hüftumfang	bis 90 cm	bis 93 cm	bis 97 cm	bis 100 cm	bis 103 cm	bis 110 cm
Größe	46	48	50	52	54	56
Brustumfang	bis 116 cm	bis 121 cm	bis 126 cm	bis 130 cm	bis 135 cm	bis 140 cm
Taille	bis 96 cm	bis 100 cm	bis 104 cm	bis 109 cm	bis 113 cm	bis 118 cm
Hüftumfang	bis 115 cm	bis 120 cm	bis 125 cm	bis 130 cm	bis 140 cm	bis 145 cm

Größenanpassung

Hast du laut Tabelle an Brust und Hüfte verschiedene Größen (z.B. Brustumfang Gr. 48, Hüftumfang Gr. 52), so findest du auf www.erbsuende.com unter DIY - Nähen lernen - ein Tutorial zur „Schnittmuster Größenanpassung“.

Abnäher

Joia hat an Vorder- und Rückteil jeweils zwei Abnäher, die einen schönen, taillierten Sitz des Kleides zaubern. Die im Schnittmuster eingezeichneten Abnäher dienen dabei der groben Orientierung, es kann jedoch sein, dass du – zumindest am Rückteil des Kleides – die Positionshöhe der Abnäher anpassen musst. Zeichne die Abnäher zunächst so ein, wie im Schnittmuster markiert. Dann reihe sie (nicht fest vernähen!), nähe das Kleid fertig und ziehe es an, um die Position der Abnäher zu überprüfen. Sie sollten sowohl vorne, als auch hinten in der Taille (schmalste Stelle zwischen Brust und Hüfte) sitzen, hinten kann dies durchaus höher sein, als vorne. Versetze die Abnäher gegebenenfalls und nähe sie dann, wenn du mit der Position zufrieden bist, fest.

Stoffempfehlung

Es eignen sich alle dehnbaren Stoffe, wie Sommersweat, Jersey, Strick, Sweat, French Terry, Punta di Roma, Jacquard, etc.

Stoffmenge

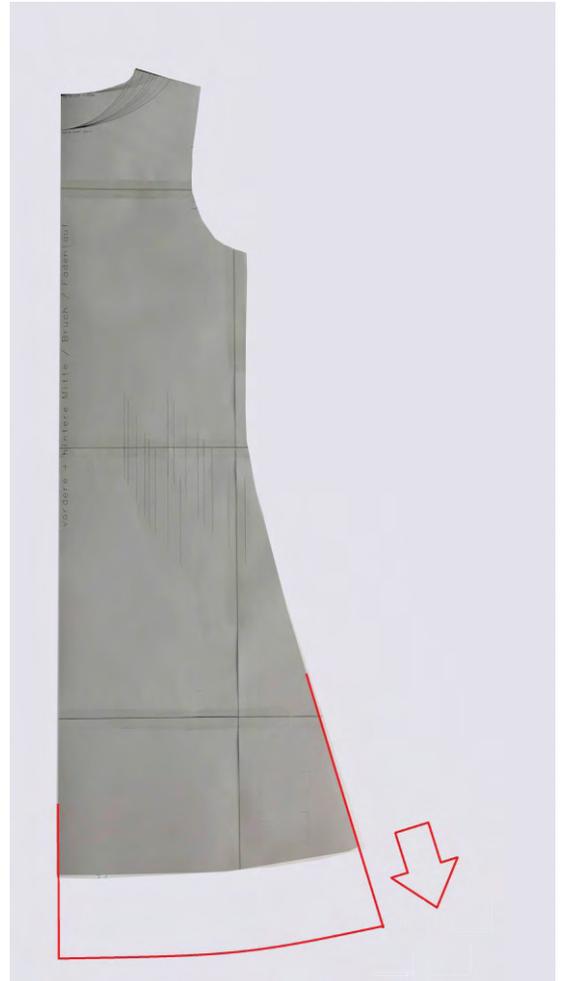
Für eine Joia mit Ballonärmeln benötigst du etwa folgende Stofflänge:

Größe	34	36	38	40	42	44
Benötigte Stofflänge	170 cm	180 cm	180 cm	180 cm	180 cm	200 cm
Größe	46	48	50	52	54	56
Benötigte Stofflänge	200 cm	220 cm	230 cm	240 cm	250 cm	250 cm

Länge

joia ist als Minikleid ausgelegt und endet oberhalb des Knies. Möchtest du es länger tragen, so kannst du Vorder- und Rückteil ganz einfach entlang der Außenkanten der Schnittvorlage verlängern. Miss dazu die gewünschte Länge – ausgehend von deinem Schulterknochen bis herunter zur Saumkante.

Verlängere dann an Vorder- und Rückteil den Schnitt entsprechend - übernehme dabei auch die Kurve der Saumkante.



Naht- und Saumzugaben

Das Schnittmuster enthält keine Naht- und Saumzugaben, diese müssen beim Zuschneiden individuell hinzugefügt werden.

Benötigtes Material

- Stoff (s.o.)
- Schere, Maßband, Stecknadeln oder Klammern
- Klebeband zum Zusammenkleben des Schnittmusters
- Nähmaschine, Overlock/Coverlock (falls vorhanden), Bügeleisen

Wichtige Hinweise

- Vor dem Zuschneiden lies bitte zunächst die gesamte Anleitung!
- Der Schnitt enthält keine Naht- und Saumzugaben.
- Zum korrekten Öffnen und Drucken des Schnittmusters verwende bitte Adobe Acrobat Reader.
- Bitte speichere den Schnitt immer zuerst auf deinem Computer, bevor du ihn ausdruckst.
- Bei der Druckeinstellung achte darauf, dass entweder 100% oder „ohne Seitenanpassung“ eingestellt sind.

Rechtliche Hinweise:

Alle Rechte an diesem ebook liegen bei Ilka Matthiessen.

Dieser Schnitt darf für private Zwecke und zur Anfertigung von bis zu 20 Exemplaren auch zum gewerblichen Verkauf verwendet werden.

Die Massenproduktion von nach diesem ebook gefertigten Kleidungsstücken sowie Weitergabe oder -verkauf, Tausch, Kopie, Abdruck oder Veröffentlichung (auch teilweise) dieses ebooks sind ausdrücklich untersagt.

Beim Verkauf der nach diesem ebook angefertigten Kleidungsstücke ist Folgendes anzugeben: **genäht nach dem ebook joia von [erbsünde](#)**®



Joia nähen

Falte deinen Stoff rechts auf rechts und platziere das Schnittteil für das Kleid mit der Markierung „hintere/vordere Mitte/Bruch“ an die Bruchkante des Stoffes.

Schneide das Rückteil im Bruch zu.



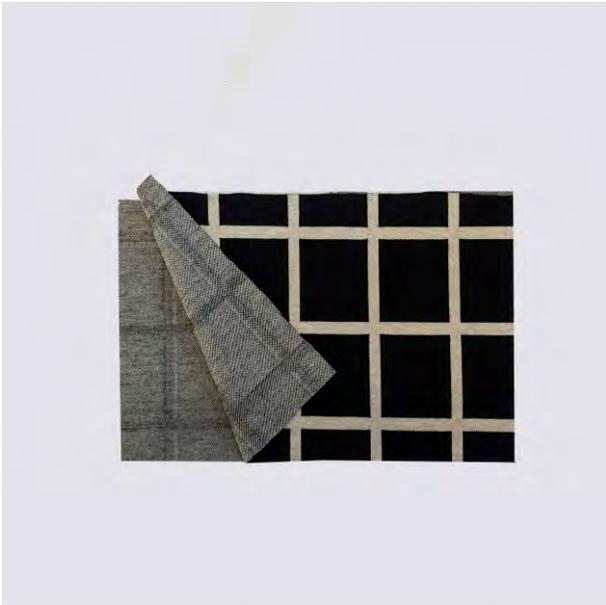
Schneide dann den vorderen Halsausschnitt aus dem Papierschnittmuster aus.

Falte deinen Stoff wieder rechts auf rechts und platziere das Schnittteil für das Kleid mit der Markierung „hintere/vordere Mitte/Bruch“ an der Bruchkante des Stoffes.

Schneide dann das Vorderteil im Bruch zu.



Lege deinen Stoff rechts auf rechts und schneide die Ärmel gegengleich zu.



Hast du die Ballonärmel gewählt, so schneide die Ärmelbündchen in doppelter Stofflage zu – du erhältst zwei Ärmelbündchen.

Du kannst im Schnitt zwischen schmalen und breiten Bündchen wählen.

Für die geraden Ärmel benötigst du keine Bündchen, sie werden lediglich gesäumt.

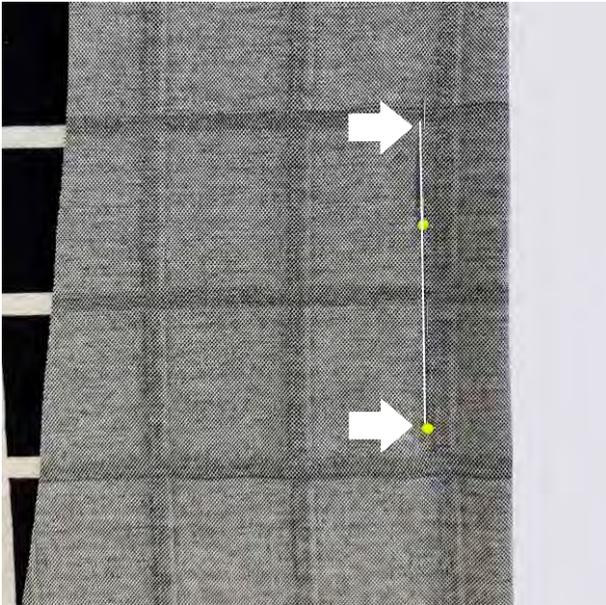


Schneide zum Schluss das Halsbündchen einmal im Bruch zu.

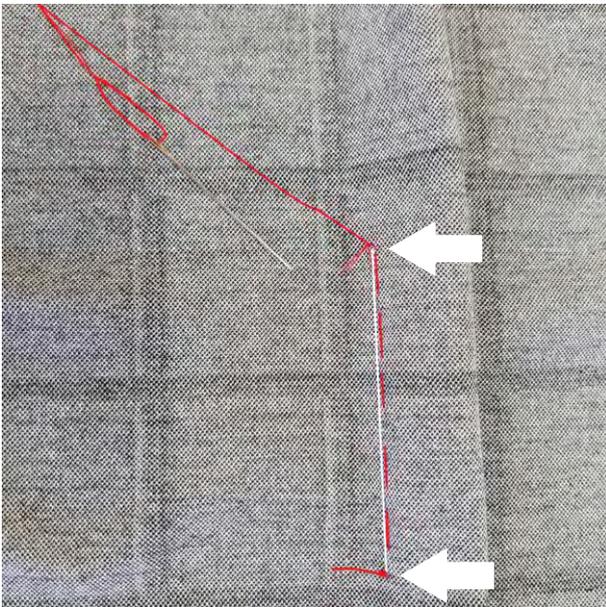


Übertrage die Markierungen für die Abnäher deiner gewählten Größe von dem Schnittmuster auf Vorder- und Rückteil des Kleides.

Tipp: Du kannst dazu die entsprechenden Linien im Schnittmuster einschneiden, den Schnitt auf das Schnittteil legen und durch den Papierschlitz die Position der Abnäher einzeichnen.



Stecke die Abnäher mit Stecknadeln aufeinander.



Hefte die Abnäher zunächst nur per Hand mit Nadel und Faden. Ist das Kleid fertig genäht, kannst du später bei der Anprobe die Position gegebenenfalls korrigieren (siehe oben im Eingangstext erklärt).

Tipp: Im youtube-Kanal von Anna von „einfach nähen“ findest du ein hilfreiches Tutorial zum Thema „Abnäher heften“.

Wiederhole das Ganze mit allen Abnähern an Vorder- und Rückteil des Kleides.



So sieht dein Vorderteil mit den gehefteten Abnähern aus.



Lege das Rückteil mit den gehefteten Abnähern rechts auf rechts auf das Vorderteil.

Stecke die Schulterkanten einer Seite aufeinander und schließe die Naht.

Wiederhole das Ganze anschließend mit der zweiten Schulternaht.



Wir kommen zu den Ärmeln. Hast du die geraden Ärmel gewählt, kannst du die folgenden Schritte – bis zum Einnähen der Ärmel – überspringen.

Hast du die Ballonärmel gewählt, übertrage zunächst die Markierungen für die Falten aus dem Schnittmuster auf die Unterkante des Ärmels.



Stecke die Markierungen aufeinander. So entsteht eine Kellerfalte.



Drücke die Falte dann flach und stecke sie gut fest.



So sieht sie von der linken Stoffseite aus. Fixiere sie mit der Nähmaschine und wiederhole das Ganze dann mit den anderen Ärmelfalten.



Lege nun das Kleid mit der rechten Stoffseite nach oben vor dich hin. Nimm den ersten Ärmel – ganz gleich ob gerader oder Ballonärmel – zur Hand.



Lege den Ärmel rechts auf rechts an den Armausschnitt und stecke ihn fest. Schließe die Naht und wiederhole das Ganze mit dem zweiten Ärmel.



Lege das Kleid rechts auf rechts aufeinander und stecke die Unterarm- und Seitennaht einer Seite zusammen. Schließe die Naht – ausgehend vom Handgelenk bis herunter zum Saum - in einem durch. Wiederhole das Ganze mit der anderen Seite.

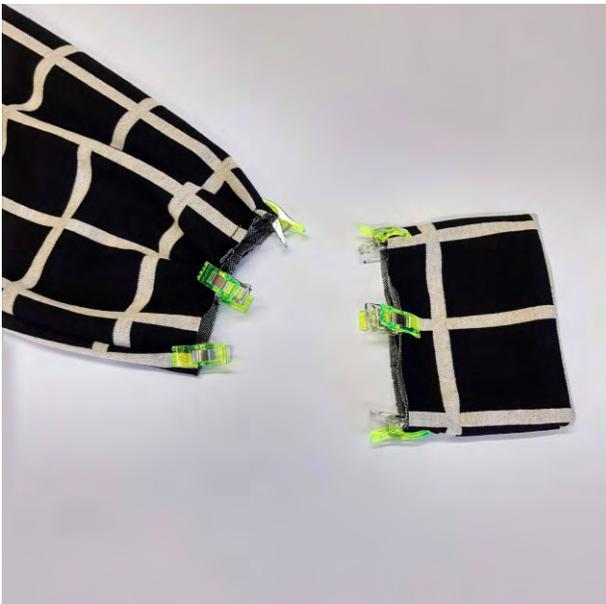
Hast du die geraden Ärmel gewählt, so säume diese nun lediglich, indem du die Kante entsprechend der Saumzugabe nach innen faltest und von rechts absteppst.



Hast du den Ballonärmel gewählt, so falte nun ein Armbündchen rechts auf rechts zusammen.



Stecke die kurzen Seiten aufeinander, so dass ein Schlauch entsteht.
Schließe die Naht und wiederhole das Ganze mit dem anderen Ärmelbündchen.



Falte das Bündchen dann der Länge nach links auf links zusammen – die Naht liegt innen, die offenen Stoffkanten treffen aufeinander.

Markiere anschließend die Viertel am Bündchen und an der Ärmelkante, so kannst du das Bündchen gleichmäßig annähen.

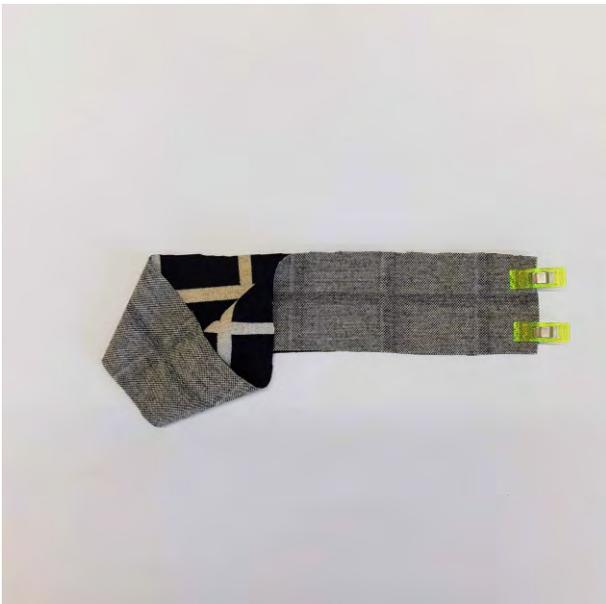


Stecke das Bündchen – entsprechend der Markierungen - rechts auf rechts an die Ärmelkante. Die offenen Kanten vom Bündchen treffen auf die Kante des Ärmels.

Schließe die Naht und wiederhole das Ganze mit dem anderen Ärmel.



So sieht der Ballonärmel mit breitem Bündchen aus.



Wir kommen zum Halsbündchen – lege es an den kurzen Seiten rechts auf rechts aufeinander und stecke die Kanten zu einem Ring zusammen.

Schließe die Naht.



Falte das Halsbündchen dann der Länge nach links auf links zusammen – die Bündchennaht liegt innen und die offenen Bündchenkanten treffen aufeinander. Markiere die Viertel des Halsbündchens und des Halsausschnittes.



Stecke das Halsbündchen – entsprechend der Markierungen - rechts auf rechts außen um den Halsausschnitt herum – die offenen Bündchenkanten treffen auf die Kante des Halsausschnittes. Die Markierungen helfen dir, das Bündchen gleichmäßig anzunähen, dehne es beim Annähen entsprechend der Markierungen.



Nun ist das Kleid soweit fertig genäht – du kannst es jetzt anprobieren.

Die Abnäher sollten – sowohl vorne, als auch hinten – in der Taille sitzen. Ist dies nicht der Fall, kannst du sie nun anpassen. Wenn alles sitzt, werden die Abnäher mit der Nähmaschine festgenäht.

Zum Schluss musst du dein Kleid nur noch säumen, dazu schlägst du die untere Rockkante entsprechend deiner Saumzugabe nach innen und steppst sie von rechts ab. Fertig ist deine Joia.